

Was ist Bio?

Bio bedeutet, dass die Produktion, die Verarbeitung und die Kennzeichnung durch klare gesetzliche Vorgaben geregelt sind. Deren Einhaltung wird von unabhängigen Kontrollstellen vom Feld bis ins Regal geprüft. Bio bedeutet aber auch, dass durch die besondere Art der Lebensmittelherstellung unser aller Lebensgrundlagen geschützt werden. Lassen Sie sich nicht von Bezeichnungen wie „naturnah“, „nachhaltig“ und „im Einklang mit der Natur“ etc. verunsichern.

Ein Bio-Lebensmittel erkennt ihr immer am EU-Bio-Logo auf der Verpackung und an den geschützten Begriffen „Öko“ und „Bio“.

Hinweis: Der Begriff „regional“ alleine ist meistens keiner klaren Definition unterworfen. Es bedeutet lediglich, dass es in der näheren Umgebung produziert wurde, wobei es aber kein Regelwerk gibt, woher Hilfsmittel (z.B. Dünger, Pflanzenschutz- und Futtermittel) stammen dürfen. Dabei werden weder definierte Standards eingehalten noch durchgängig kontrolliert. Optimal ist daher erst die Kombination aus Bio und regional.



Am EU-Bio-Logo erkennen Sie, dass es sich um ein Bio-Produkt handelt.

Wer sind wir?

BIO AUSTRIA ist der größte Bio-Verband, bei dem Biobäuerinnen und Biobauern aus Österreich Mitglied sein können. Sie erfüllen freiwillig noch höhere Standards als EU-Bio-Betriebe. Der Verband ist den Grundwerten der biologischen Landwirtschaft und den Werten und Idealen der Gründer:innen sowie ihren Mitgliedern verpflichtet. Im Herzen des Verbandes BIO AUSTRIA steht der bäuerliche Familienbetrieb.

Jetzt Konsument:innen-Mitglied werden

Du willst einen Beitrag leisten für eine nachhaltige Zukunft? Fairness, Ökologie und die Würde der Tiere sind dir ein wichtiges Anliegen?

Du möchtest mehr zur Entwicklung der biologischen Landwirtschaft beitragen und findest unsere Arbeit wie beispielsweise den Bio-Lehrpfad unterstützenswert?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Werde Konsument:innen-Mitglied bei BIO AUSTRIA Vorarlberg.



Bio Maps



Bio, regional und sicher – alle Bio-Direktvermarkter:innen österreichweit bequem von Zuhause aus finden.
www.bio-austria.at/biomap

Bio-Einkaufsführer



Hier gibt's den Bio-Einkaufsführer für Vorarlberg



Die Biobäuerinnen & Biobauern
www.bio-austria.at

Mehr Infos zum EU-Bio-Logo unter bio-austria.at/eu-bio-logo

Auf zum Bio-Lehrpfad!

Neu in St. Arbogast/Götzis

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Warum ist Bio genial?

Umweltfreundlich

Die praktizierte Kreislaufwirtschaft und die Fruchtfolge schonen nachhaltig die natürlichen Ressourcen und schützen Boden, Wasser und Klima.



Hohe Qualität

Bio-Produkte enthalten keine Geschmacksverstärker, Süßstoffe, künstliche Farbstoffe oder künstliche Aromen. Sie beinhalten mehr wertgebende (Vitamine etc.) und weniger wertmindernde (Pestizide etc.) Inhaltsstoffe (Marcin Baranski 2014).



Gentechnikfreie Lebensmittelproduktion

Bio wird gemäß dem Vorsorgeprinzip ohne Einsatz von Gentechnik produziert. Denn diese greift gezielt in das Erbgut von Lebewesen ein und verändert auf diese Weise ihre DNA auf unnatürliche Weise.



Artgerechte Tierhaltung

Bio-Tiere haben Weidezugang, sowie die Möglichkeit ins Freie zu gehen und bekommen gentechnikfreies Bio-Futter.



Jährlich kontrolliert

Die Begriffe „Bio“ und „Öko“ sind geschützt und die Betriebe werden mindestens einmal pro Jahr von staatlich anerkannten Bio-Kontrollstellen geprüft.



Vorbeugender Pflanzenschutz

Es gibt zahlreiche Strategien um Nutzpflanzen ohne chemisch-synthetische Pestizide zu schützen, denn die sind in der Bio-Produktion verboten. Bei Bio werden Nützlinge eingesetzt und ökologisch verträgliche und vorbeugende Maßnahmen angewendet.



Klimaschutz

Bio-Böden speichern mehr CO₂, da sie einen höheren Humusgehalt aufweisen. Künstlich erzeugte Mineraldünger sind in der biologischen Landwirtschaft nicht erlaubt. Diese sind sehr energieintensiv in der Herstellung (Gattinger et. al, 2012).



Höhere Biodiversität

Die Artenzahlen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen sind bei der Ackerflora durchschnittlich um 95 %, bei Feldvögeln bis zu 35 % und bei Insekten um bis zu 20 % höher (Thünen Report 2019).



Lebensraum als Schutzfunktion

Die biologische Bewirtschaftung führt zu einer stabilen und artreichen Lebensgemeinschaft in Böden und bietet unter anderem, durch die Wasserspeicherfähigkeit, einen gewissen Schutz vor Hochwässern (Schnug & Haneklaus, 2012).



BIO AUSTRIA Vorarlberg
Montfortstraße 11/7
6900 Bregenz

TEL +43 5574 44 777
vorarlberg@bio-austria.at

www.bio-austria.at



Wir bieten Führungen an.
Mehr Infos zum Bio-Lehrpfad findest du hier



Wir schauen aufs Ganze.

Willkommen beim Bio-Lehrpfad

Der Bio-Lehrpfad ist 2,9 km lang. Wer die verkürzte Route wählt, geht 1,9 km.
 An verschiedenen Stationen, einem „Schaubauernhof“, einem „Stähle“ und auf Flächen von drei Biohöfen wird mit Hilfe von Spielen, Experimenten und Darstellungen die komplexe Wirkungsweise der Bio-Landwirtschaft vermittelt. Hier ist für alle etwas dabei.
 Teile des Weges sind sogar mit dem Kinderwagen zugänglich.
 Empfohlenes Alter: Kinder 8 - 14 Jahre.
 Mit vielen spannenden Fakten auch für Jugendliche und Erwachsene.

Taucht ein in die Welt der Bio-Landwirtschaft.

Start: Wallfahrtskirche St. Arbogast in Götzis
 (Bushaltestelle und Parkmöglichkeit)



Das gibt es herauszufinden:

- Starttafel**
Was ist der Bio-Lehrpfad?
- 1 Klima & Landwirtschaft**
Was hat die (Bio-) Landwirtschaft mit dem Klima zu tun?
- 2 Pack mit an!**
Warum gibt es überhaupt (Bio-) Landwirtschaft?
- 3 Streuobstwiesen**
Warum sind Streuobstwiesen so wichtig für die Biodiversität?
- 4 Kreislaufwirtschaft**
Was bedeutet das Kreislaufprinzip in der Bio-Landwirtschaft?
o Was bedeutet Tierwohl?
o Was ist Bio und wie erkenne ich Bio-Lebensmittel?
o Welche Funktionen haben Wiederkäuer im Bergland?
o Warum sind Insekten so wichtig?
- 5 Boden als Wasserspeicher**
Wie kann der Bio-Boden Wasser speichern?
- 6 Waldbett**
Warum sind Waldränder wichtige Lebensräume?
- 7 Lebensraum Wiese**
Wer lebt in der Wiese?
- 8 Kultur & Landschaft**
Wie sähe die Kulturlandschaft ohne Pflege aus?

- kleine Runde**
(~1,9 km, mind. 50 Min.)
- große Runde**
(~2,9 km, mind. 90 Min.)
- Wegabschnitte nicht kinderwagentauglich**
- Bushaltestelle**
Götzis St. Arbogast,
Linie 445



Götzis Marktgemeinde



Foto: no Vogel